



KOMPETENZZENTRUM  
SOZIALE INNOVATION  
SACHSEN-ANHALT  
WISSEN. WAGEN. WANDEL



Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.  
an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

Netzbasierter

# Wissensspeicher

Sozialer Innovation

# Mansfeld-Südharz

## DOKUMENTATION

---

Kick-off

11. Oktober 2022

Lutherstadt Eisleben



Im Projekt Netzbasierter Wissensspeicher Sozialer Innovation Mansfeld-Südharz wird gemeinsam mit den Menschen vor Ort eine Informations- und Kommunikationsplattform (Homepage) entwickelt und gepflegt, die soziale Innovationen, lokale Akteure und Menschen im Landkreis sichtbar macht sowie vernetzt. Um diese Plattform nutzer\*innengerecht zu gestalten, mit regionalen Wissensbeständen zu füllen und gleichzeitig soziale Innovationen zu aktivieren, werden jährlich bis zu vier Partizipations-Workshops durchgeführt. Der Kick-Off ist als Auftakt der erste Workshop einer Reihe inhaltliche dynamischer, kooperativer und kreativer Veranstaltungsformate.

Durchgeführt wurde der Kick-off am 11. Oktober .2022 in Lutherstadt Eisleben statt. Neben Inputs zum Projekt teilte das Projekt "Deine Landmarke" seine Erfahrungen mit innovativen und kreativen Partizipationsformaten in ländlichen Räumen. In der lebendigen Bibliothek publizierten allen Teilnehmenden die eigene Person in Form eines Buches und konnten sich somit kennenlernen sowie gemeinsame Schwerpunkte finden. Abschließend wurden Bedarfe, Ressourcen, Akteure und Ideen im Landkreis gesammelt und strukturiert. [Hier geht's zum Video des Kick-offs](#).

## Workshop Inhalte

- 16:00 Vorstellung des Projektes "Netzbasierter Wissensspeicher Sozialer Innovation Mansfeld-Südharz,- Isabel Müller, Zentrum für Sozialforschung Halle
- 16:30 Vorstellung des Projektes "Deine Landmarke,- Moritz Schauerhammer und Anne Kaden
- 17:00 Lebendige Bibliothek - Vorstellung der eigenen Person und ggf. Institution
- 17:30 Themen-Mapping - Sammeln und Strukturieren relevanter Themen in Mansfeld-Südharz



## Teilnehmer\*innen

18 Personen nahmen am Kick-off teil, davon acht Personen aus dem Bereich Verwaltung, acht Personen aus Vereinen und Verbänden sowie zwei Personen eines regionalen Unternehmens.

Folgende Institutionen und Organisationen waren dabei:

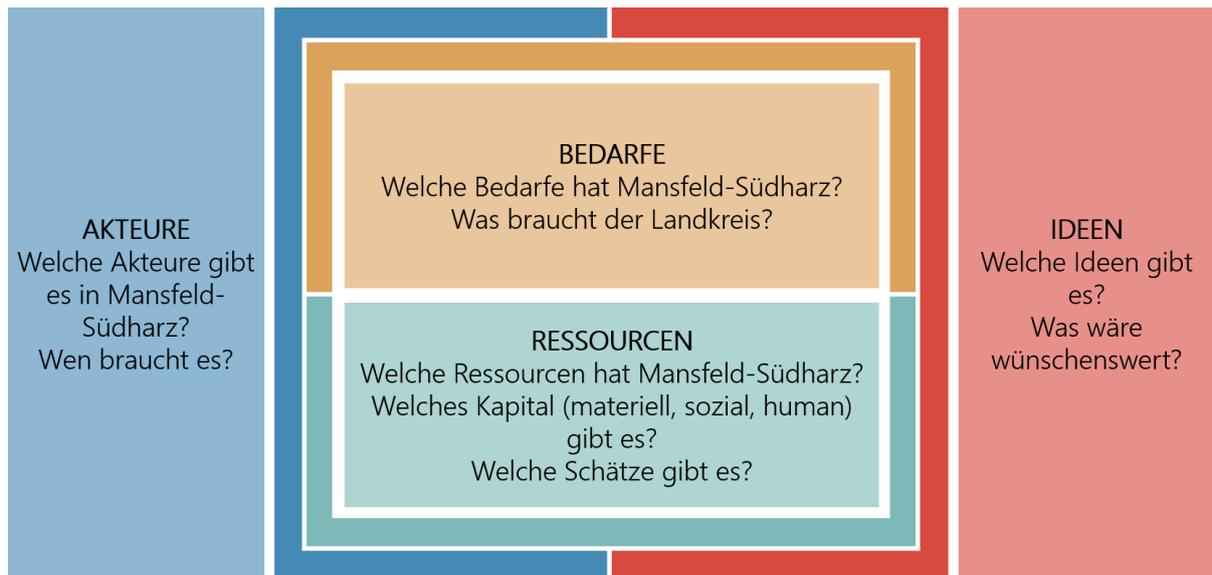
- Der Kinderschutzbund MSH e.V.
- Erlebnisswelt Museen e.V.
- Kirchenkreis Eisleben/ Sömmerda, TheO`door Sangerhausen
- Kreis-, Kinder- und Jugendring MSH e.V.
- Kreisvolkshochschule MSH e.V.
- LK MSH, Amt für Soziales und Integration, Amtsleiterin
- LK MSH, Jugendamt
- LK MSH, Schul- und Sportamt
- LK MSH, Gleichstellungsbeauftragte
- LK MSH, Integrationskoordinatorin
- LK MSH, Kommunales Bildungsbüro
- LK MSH, Strukturwandel
- Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz
- The Friendship Force of Halle e.V.
- Verein für Integration, Beschäftigung und Soziales e.V.



# Ergebnisse

Kern des Workshops bildete der dritte Themenblock – das Themen-Mapping – bei dem gemeinsam mit den Teilnehmenden regionale Bedarfe, Ressourcen, Akteure und Ideen in und für den Landkreis Mansfeld-Südharz eruiert, erörtert und strukturiert wurden. Um diese Themen partizipativ zu erheben wurde die Vier-Rahmen-Methode verwendet, welche eine zeitgleiche Visualisierung und Kategorisierung der Leitfragen ermöglichte (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1 - Vier-Rahmen-Modell: Bedarfe, Ressourcen, Akteure und Ideen in Mansfeld-Südharz



## ERGEBNISSE BEDARFE

- Identifikation mit der Region teilweise stärken/Nachwuchsförderung/Haltefaktoren/Unternehmensnachfolge
- Wirtschaft ansiedeln/vereinen/fördern
- Kultur fördern
- sozialen Zusammenhalt stärken
- niedrigschwellige Angebote schaffen/den Menschen in den Vordergrund stellen
- Selbstbewusstsein der Bevölkerung aufbauen, Selbstwirksamkeit stärken
- Projekte verstetigen und langfristige Finanzierungen aufbauen
- Rahmenbedingungen für ein „gutes Leben“ im ländlichen Raum verbessern (Attraktivität des Standortes, Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, kulturelle Angebote etc.)

## ERGEBNISSE RESSOURCEN

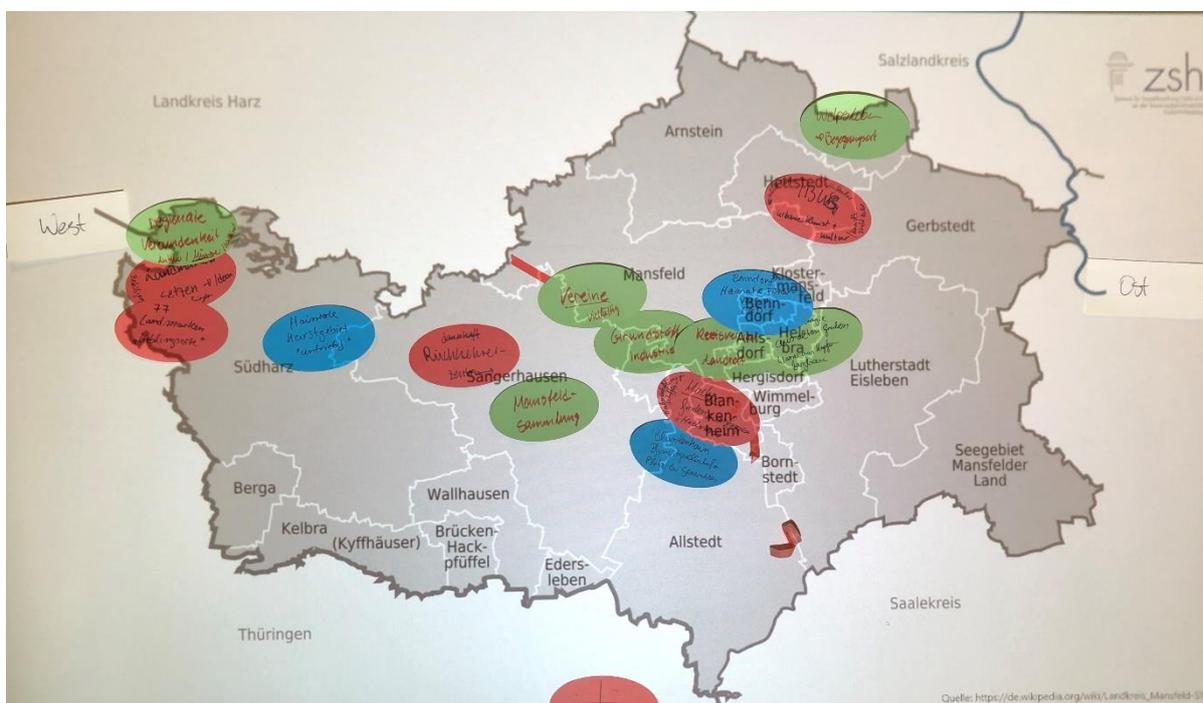
- Grundstoffindustrie („Neue Energie aus alten Gruben“)
- resiliente Klein- und Mittelständische Unternehmen
- vielfältige Vereine und Verbände (lokal und Kreisverbände)
- Bildungseinrichtungen jeder Art + KVHS
- gute bestehende Netzwerke
- 130.000 Einwohner\*innen
- aktive Landesverwaltung + Landrat
- hohe regionale Verbundenheit
- Mansfeld-Sammlung
- „Orgel-Landschaft“
- Vergleichsweise viel Bauland u. Wohnraum vorhanden
- good practice: Welbsleben

## ERGEBNISSE AKTEURE

- Blankenheim, Pfingstgesellschaft, Platz der Generationen
- Je nach Gemeinde viel lokale/regionale Akteure
- Dachverbände/Kreisverbände
- Hainrode/Karstgebiet
- Benndorf/Heimatförderverein (LED)
- bestehende Netzwerke
- Schulleiter\*innen
- Unternehmerverbände
- Politik (Rahmenbedingungen)
- Ortsbürgermeister\*innen

## ERGEBNISSE IDEEN

- Ehrenamtsbörse
- dauerhaftes Rückkehrer-Zentrum
- Schulsozialarbeit/KITA-Sozialarbeit
- Glück auf wohin und Kaleidoskop zusammenbringen
- „Landmarken“ setzen (als Beteiligungsprojekt z.B. mit Jugendlichen)
- soziale Innovation aktivieren/Modellprojekte anstoßen
- IBUG nach MSH holen
- Macher finden/„Macherkreis“ (Rahmenbedingungen für Macher\*innen schaffen)
- Kontakte zu Wissenschaft stärken



## Ausblick/Zukünftige Workshops und Veranstaltungen



- Dezember 2022 **„Nutzer\*innen-Reise“ digitaler Wissensspeicher**
- Entwicklung einer ersten Version des digitalen Wissensspeichers Mansfeld-Südharz
  - Zielgruppenspezifische Gestaltung durch Methode der User Journey (Nutzer\*innen-Reise)
  - Recherche/Akquise von „Macher\*innen“ und Filminterview
- 2023 **Beginn der Wissensreise in Blankenheim**
- Anlegen eines Archives/Wissenskataloges inkl. Bau eines rollenden Archivs/„Förderwagens bspw. mit Schüler\*innen
  - Digitalisierung erster Wissenbestände
  - Filminterview mit Macher\*in aus/in Blankenheim
- 2023 **Innovative Ideen zur Kinderbetreuung**
- Ideenentwicklung wie Kinderbetreuung im Landkreis Mansfeld-Südharz innovativ, inklusiv und familienfreundlich umgesetzt werden kann.
- Einbezug externer Expert\*innen, die bereits innovative Formate umgesetzt haben
  - Meinungsbild von Eltern einfangen mit bspw. Kassenrollen-Methode
  - Erprobung einer Pilotidee
- 2023 **1. Netzwerk-Event**

# Kontakt

Netzbasierter Wissenspeicher Sozialer Innovation  
Mansfeld-Südharz

Isabel Müller [isabel.mueller@zsh.uni-halle.de](mailto:isabel.mueller@zsh.uni-halle.de)

Edda Klein [edda.klein@zsh.uni-halle.de](mailto:edda.klein@zsh.uni-halle.de)

Projektbüro Kloster Helfta  
Lindenstraße 26  
06295 Lutherstadt Eisleben

Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.  
Großer Berlin 14  
06108 Halle (Saale)

Das Projekt „Netzbasierter Wissenspeicher Sozialer Innovationen Mansfeld-Südharz“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und dem Landkreis Mansfeld-Südharz gefördert. Ausgeführt wird das Projekt vom Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

